



Schwimmverband
Württemberg e.V.

Holger Kilz, Postfach 2605, 89016 Ulm

An alle Vereine/SG
im Schwimmverband Württemberg

Schwimmverband Württemberg e.V.

Postfach 600651
70305 Stuttgart
Telefon: 0711-28077400
Telefax: 0711-28077444

Schwimmwart

Holger Kilz
Postfach 2605
89016 Ulm
Telefon/-fax: 0731-263996
E-Mail: holger.kilz@svw-online.de

15. Juli 2009

SVW-SW 108/09

Kaderrichtlinien 2009/2010 für den Bereich des Schwimmverbandes Württemberg (SVW)

Liebe Schwimmsportfreunde,

zur Neueinteilung der Landeskader sind für die Saison 2009/2010 folgende Rahmenrichtlinien vorgesehen:

1. Kaderstruktur

Neben dem Optimierten Kader mit den besten Schwimmerinnen und Schwimmern des Schwimmverbandes Württemberg und des Badischen Schwimmverbandes wird ein Top-Team mit den ca. zehn besten SVW-Schwimmer(innen) der Jahrgänge 1997 u.ä. weiblich und 1996 u.ä. männlich sowie ein Perspektivkader mit maximal 20 Schwimmer(innen) der Jahrgänge 1993 bis 1997 weiblich und 1991 bis 1996 männlich gebildet. Aufgrund der geplanten Einführung eines Stützpunktsystems im Jahre 2010 sowie der damit verbundenen Reformierung des Kadernsystems wird zudem für die Saison 2009/2010 ein Stützpunktkader gebildet, in dem talentierte Schwimmer(innen), die der bisherigen Zentralen Trainingsgruppe des SVW bzw. einer Kooperationsschule des Sports angehören, aufgenommen werden können. Des Weiteren wird ein Talentförderkader (Jugend-Mehrkampf-Kader, JMK-Kader) der Bezirke Mittlerer Neckar, Ostwürttemberg und Südwürttemberg gebildet, der sich aus jeweils ca. 30 Schwimmer(innen) der Jahrgänge 1998 bis 2000 weiblich und 1997 bis 2000 männlich zusammensetzt. Die Bezirke können weitere Bezirkskader bilden, wobei entsprechende Kriterien die Bezirke selbst festlegen. Neben diesen Kadern wird ein Kader im Freiwasserschwimmen (Elite Team Open Water) mit maximal zehn Schwimmer(innen) der JEM-Jahrgänge 1992 bis 1994 weiblich und 1991 bis 1993 männlich gebildet.

2. Zielsetzung

Grundlage der Kaderförderung ist es, talentierte Nachwuchssportler in ihrer leistungssportlichen Entwicklung mit dem Ziel zu fördern, diese Sportler mittel- und langfristig an das nationale und internationale Spitzenniveau heranzuführen. An dieser Zielsetzung orientiert sich die Jahresplanung der einzelnen Kaderstufen, wobei die Verbesserung der Sportler auf ein höhe-

res Leistungsniveau dadurch realisiert werden soll, dass der SVW für seine Kadermitglieder zusätzlich zum Vereinstraining weitere Trainingsmöglichkeiten durch Stützpunkttraining und Mehrtageslehrgänge (Trainingslager) schafft. Zudem werden die Kader an internationalen Wettkampfveranstaltungen als Verbandsmannschaft teilnehmen. Die Förderung der Kader durch den SVW bedeutet in erster Linie eine geplante und gezielte Hilfe der Kadermitglieder zum Erreichen gesetzter hochleistungssportlicher Ziele und ist somit primär keine monetäre Belohnung an Athleten mit Normzeiterfüllung.

3. Fördermaßnahmen des Schwimmverbandes Württemberg

Landeskadermitglieder können folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

- regelmäßige Teilnahme am Training in den regionalen Trainingszentren
- Teilnahme an den zentralen und regionalen Trainingslehrgängen bzw. Trainingslagern
- Teilnahme an Wettkampfveranstaltungen als Verbandsmannschaft
- kostenlose Teilnahme an leistungsleistungsdiagnostischen Maßnahmen (Laktattests und Videoaufzeichnungen)
- kostenlose und umfassende sportmedizinische Untersuchung
- kostenlose individuelle Laufbahnberatung
- finanzielle Unterstützung bei Kadermaßnahmen

4. Finanzierung

Finanziert werden die Kadermaßnahmen aus Finanzmitteln des Landes und des SVW sowie durch Eigenbeteiligungen der Teilnehmer. In der Saison 2009/2010 erhalten hierbei alle Kadermitglieder des Top-Teams, des Perspektivkaders und des Freiwasserkaders eine finanzielle Förderung, wobei die Maßnahmen in Abhängigkeit des jeweiligen Kaderstatus des/(der) Sportlers(in) zielorientiert bezuschusst werden. Sollte ein(e) Schwimmer(in) aus finanziellen Gründen an einer Maßnahme nicht teilnehmen können, so kann der SVW in Absprache mit den Landestrainern eine Sonderregelung treffen. Schwimmer(innen) des Stützpunktkaders können zwar an den o.g. Fördermaßnahmen teilnehmen, erhalten jedoch vorläufig keinerlei finanzielle Unterstützung.

5. Nominierungskriterien

Grundsätzliche Voraussetzung für die Aufnahme in das Top-Team und den Perspektivkader ist das Erreichen der nachfolgend aufgeführten Norm (siehe Anhang) im jeweiligen Jahrgang auf mindestens einer Strecke, wobei dies bei einer anzeigepflichtigen Wettkampfveranstaltung auf der 50 m - Bahn mit vollelektronischer Zeitmessung im Zeitraum vom 01.10.2008 bis 31.07.2009 erfolgt sein muss. In den Stützpunktkader können Sportler(innen) mit einer normzeitnahen Leistung oder bestimmten Platzierung bei den DJM 2009 sowie Sportler(innen) der bisherigen Zentralen Trainingsgruppe des SVW bzw. einer Kooperationsschule des Sports aufgenommen werden, sofern sie jeweils eine positive Leistungsentwicklung im Jahresvergleich aufweisen. Die Nominierung für den Talentförderkader und den Freiwasserkader erfolgt durch Auswertung der Bestenlisten sowie gemäß den Ergebnissen des JMK 2009 bzw. der Freiwasser-/Langstreckenmeisterschaften jeweils anhand der im Anhang aufgeführten Kriterien. Sollten mehr Schwimmer(innen) die Kadernormen erreichen als die je Kader vorgesehene Anzahl von Aktiven, erfolgt die Nominierung aufgrund einer individuellen Bewertung der Schwimmer(innen). Hierbei werden für alle Kader Kriterien wie z.B. Talent, Erreichen der Normen in mehreren Schwimmgarten (insbesondere über 200 m Lagen) und Anzahl der erreichten Kadernormen in den olympischen Disziplinen herangezogen. Außerdem werden vorrangig diejenigen Sportler nominiert, die eine kontinuierliche Leistungsentwicklung in den letzten Jahren aufweisen. Weitere Voraussetzungen für die Aufnahme in einen Landeskader sind

- die Bereitschaft zur aktiven Zusammenarbeit mit den Landestrainern bzw. dem Referenten Freiwasserschwimmen
- die Bereitschaft die im Rahmen eines individuellen Abstimmungsgespräches festgelegten Fördermaßnahmen des SVW (Trainingslager, Wettkämpfe, Leistungsdiagnostik usw.) wahrzunehmen
- die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an den Meisterschaften des SVW
- die Anerkennung der Anti-Doping-Ordnung des DSV bzw. der NADA sowie aller damit verbundenen Verpflichtungen.

6. Nominierungsverfahren

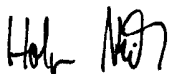
Mit der Nominierung der Landeskader legt der SVW den Kreis der Sportler(innen) fest, die in die Fördermaßnahmen des Verbandes eingebunden werden sollen und wollen. Hierzu wertet der SVW die Wettkampfergebnisse der vergangenen Saison aus und legt den betreffenden Sportlern ein Nominierungsangebot entsprechend der Kriterien (siehe Ziffer 5) vor. Die Berufung in den jeweiligen Landeskader findet nur dann statt, wenn das Nominierungsangebot bzw. eine entsprechende Einwilligungserklärung dem SVW bis zum 23.10.2009 zurückgesandt wird. Eine Ausnahme bildet hier der Talentförderkader, der direkt von den jeweiligen Bezirken berufen wird. Generell besteht bei Erreichen der Kadernorm seitens des SVW keine Verpflichtung, die/(den) Aktive(n) in einen Landeskader zu berufen. Außerdem wird ohne abgestimmte Teilnahme an den Fördermaßnahmen des SVW kein Landeskaderstatus vergeben. Des Weiteren behält sich der SVW das Recht vor, Schwimmer(innen) im besonderen Interesse des Verbandes - auch während der Saison - auf Antrag zu berufen. Die Kaderberufung erfolgt schließlich durch Veröffentlichung im amtlichen Organ des DSV.

7. Aufhebung des Kaderstatus

Der Zeitraum der Kaderzugehörigkeit beginnt mit dem in der Kaderveröffentlichung angegebenen Datum und endet am 31.07.2010. Kadermitglieder, die den genannten und abgestimmten Vereinbarungen nicht nachkommen, können durch den SVW in Absprache mit den Landestrainern bzw. dem Referenten Freiwasserschwimmen von weiteren Maßnahmen oder aus dem Kader ausgeschlossen werden. Dies gilt insbesondere bei verbands- oder mannschaftsschädigendem Verhalten, Anwendung, Aufforderung, Tolerierung von Dopingpraktiken oder Verweigerung von Dopingkontrollen, Kommunikationsstörungen zwischen Athlet(in) und dem SVW sowie unsportlichen bzw. leistungsmindernden Verhaltensweisen oder starkem Leistungsrückgang der Aktiven.

Ich bitte Sie, diese Informationen an Ihre Sportlerinnen und Sportler sowie deren Trainer weiterzuleiten. Sollten Sie noch Fragen haben, so können Sie sich gerne an die SVW-Landestrainer Thomas Lebherz und Reiner Tylinski bzw. den Referenten Freiwasserschwimmen Olaf Schulze oder an den Leistungssportreferenten Dr. Torsten Wojciechowski wenden.

Mit sportlichen Grüßen



Holger Kilz
SVW-Schwimmwart

Anhang: Kadernormen 2009/2010 des SVW

Kadernormen 2009/2010 für den Bereich des Schwimmverbandes Württemberg (SVW)

Top-Team

| | weiblich | | | | | | | männlich | | | | | |
|------------|-----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| | 1991 u.ä. | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1991 u.ä. | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 |
| 50 F | 00:26,07 | 00:26,28 | 00:26,48 | 00:26,78 | 00:27,19 | 00:27,79 | 00:28,80 | 00:23,46 | 00:23,56 | 00:23,96 | 00:24,47 | 00:24,98 | 00:25,89 |
| 100 F | 00:56,66 | 00:56,86 | 00:57,17 | 00:57,57 | 00:58,68 | 01:00,10 | 01:02,83 | 00:51,23 | 00:51,63 | 00:52,33 | 00:53,43 | 00:54,63 | 00:56,63 |
| 200 F | 02:02,35 | 02:02,65 | 02:03,36 | 02:04,37 | 02:06,49 | 02:09,93 | 02:16,91 | 01:52,24 | 01:53,55 | 01:54,86 | 01:56,97 | 02:00,18 | 02:05,71 |
| 400 F | 04:17,68 | 04:18,29 | 04:20,72 | 04:23,36 | 04:26,81 | 04:32,89 | 04:46,49 | 03:59,00 | 04:01,73 | 04:05,68 | 04:11,45 | 04:17,01 | 04:26,32 |
| 800/1500 F | 08:53,23 | 08:55,27 | 08:59,05 | 09:05,47 | 09:10,57 | 09:26,88 | 09:57,47 | 15:53,96 | 16:08,22 | 16:20,33 | 16:40,39 | 17:05,23 | 17:44,94 |
| 50 B | 00:32,03 | 00:32,52 | 00:32,72 | 00:33,12 | 00:33,71 | 00:34,41 | 00:35,70 | 00:28,84 | 00:29,24 | 00:29,54 | 00:30,14 | 00:30,93 | 00:32,33 |
| 100 B | 01:10,94 | 01:11,34 | 01:11,95 | 01:13,47 | 01:14,59 | 01:16,21 | 01:19,05 | 01:03,34 | 01:04,75 | 01:05,85 | 01:07,15 | 01:09,16 | 01:11,56 |
| 200 B | 02:32,39 | 02:33,41 | 02:34,73 | 02:37,78 | 02:40,32 | 02:44,69 | 02:50,37 | 02:17,55 | 02:19,54 | 02:21,73 | 02:25,42 | 02:28,41 | 02:35,68 |
| 50 R | 00:29,34 | 00:29,54 | 00:29,94 | 00:30,33 | 00:30,83 | 00:31,43 | 00:32,52 | 00:26,34 | 00:26,74 | 00:27,04 | 00:27,64 | 00:28,33 | 00:29,43 |
| 100 R | 01:03,83 | 01:04,13 | 01:04,54 | 01:05,14 | 01:06,46 | 01:07,87 | 01:10,60 | 00:57,42 | 00:57,93 | 00:58,74 | 01:00,35 | 01:02,17 | 01:04,89 |
| 200 R | 02:15,61 | 02:16,62 | 02:17,63 | 02:19,65 | 02:21,68 | 02:25,73 | 02:33,82 | 02:03,95 | 02:05,67 | 02:07,80 | 02:11,54 | 02:15,29 | 02:21,16 |
| 50 S | 00:27,15 | 00:27,25 | 00:27,45 | 00:27,74 | 00:28,13 | 00:28,61 | 00:29,78 | 00:24,56 | 00:24,86 | 00:25,26 | 00:25,85 | 00:26,35 | 00:27,34 |
| 100 S | 01:00,53 | 01:01,03 | 01:01,32 | 01:02,02 | 01:03,02 | 01:04,71 | 01:08,19 | 00:55,40 | 00:55,70 | 00:56,71 | 00:58,42 | 00:59,94 | 01:03,26 |
| 200 S | 02:14,85 | 02:15,65 | 02:16,96 | 02:17,66 | 02:19,47 | 02:24,50 | 02:35,05 | 02:02,93 | 02:04,24 | 02:06,56 | 02:09,07 | 02:14,21 | 02:21,86 |
| 200 L | 02:19,53 | 02:20,64 | 02:21,04 | 02:22,56 | 02:24,58 | 02:28,32 | 02:33,18 | 02:05,57 | 02:07,79 | 02:09,80 | 02:12,72 | 02:15,94 | 02:20,37 |
| 400 L | 04:53,84 | 04:56,07 | 04:58,29 | 04:59,31 | 05:06,08 | 05:14,27 | 05:27,01 | 04:30,08 | 04:31,09 | 04:35,80 | 04:41,83 | 04:48,15 | 04:59,20 |

Perspektivkader

| | weiblich | | | | | männlich | | | | | |
|------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 |
| 50 F | 00:27,27 | 00:27,59 | 00:28,00 | 00:28,90 | 00:29,96 | 00:24,16 | 00:24,27 | 00:24,68 | 00:25,45 | 00:25,97 | 00:26,92 |
| 100 F | 00:58,88 | 00:59,30 | 01:00,44 | 01:02,50 | 01:05,35 | 00:52,77 | 00:53,18 | 00:53,90 | 00:55,57 | 00:56,82 | 00:58,90 |
| 200 F | 02:07,06 | 02:08,10 | 02:10,29 | 02:15,13 | 02:22,39 | 01:55,61 | 01:56,96 | 01:58,30 | 02:01,65 | 02:04,99 | 02:10,74 |
| 400 F | 04:28,54 | 04:31,26 | 04:34,81 | 04:43,81 | 04:57,95 | 04:06,17 | 04:08,99 | 04:13,05 | 04:21,51 | 04:27,29 | 04:36,97 |
| 800/1500 F | 09:15,22 | 09:21,83 | 09:27,08 | 09:49,55 | 10:21,37 | 16:22,58 | 16:37,26 | 16:49,74 | 17:20,41 | 17:46,24 | 18:27,54 |
| 50 B | 00:33,70 | 00:34,11 | 00:34,72 | 00:35,78 | 00:37,12 | 00:29,70 | 00:30,11 | 00:30,42 | 00:31,34 | 00:32,17 | 00:33,62 |
| 100 B | 01:14,11 | 01:15,68 | 01:16,83 | 01:19,26 | 01:22,21 | 01:05,24 | 01:06,69 | 01:07,82 | 01:09,84 | 01:11,92 | 01:14,42 |
| 200 B | 02:39,37 | 02:42,51 | 02:45,13 | 02:51,27 | 02:57,19 | 02:21,68 | 02:23,73 | 02:25,99 | 02:31,24 | 02:34,34 | 02:41,91 |
| 50 R | 00:30,83 | 00:31,24 | 00:31,76 | 00:32,68 | 00:33,82 | 00:27,13 | 00:27,54 | 00:27,85 | 00:28,74 | 00:29,47 | 00:30,61 |
| 100 R | 01:06,47 | 01:07,10 | 01:08,45 | 01:10,58 | 01:13,42 | 00:59,15 | 00:59,67 | 01:00,50 | 01:02,77 | 01:04,65 | 01:07,49 |
| 200 R | 02:21,76 | 02:23,84 | 02:25,93 | 02:31,56 | 02:39,98 | 02:07,67 | 02:09,44 | 02:11,63 | 02:16,81 | 02:20,70 | 02:26,81 |
| 50 S | 00:28,27 | 00:28,57 | 00:28,97 | 00:29,76 | 00:30,97 | 00:25,30 | 00:25,61 | 00:26,02 | 00:26,89 | 00:27,40 | 00:28,43 |
| 100 S | 01:03,16 | 01:03,88 | 01:04,91 | 01:07,30 | 01:10,92 | 00:57,06 | 00:57,38 | 00:58,41 | 01:00,76 | 01:02,33 | 01:05,79 |
| 200 S | 02:21,07 | 02:21,79 | 02:23,66 | 02:30,28 | 02:41,25 | 02:06,62 | 02:07,97 | 02:10,35 | 02:14,24 | 02:19,58 | 02:27,54 |
| 200 L | 02:25,28 | 02:26,84 | 02:28,92 | 02:34,26 | 02:39,30 | 02:09,34 | 02:11,62 | 02:13,70 | 02:18,03 | 02:21,38 | 02:25,98 |
| 400 L | 05:07,24 | 05:08,28 | 05:15,26 | 05:26,84 | 05:40,09 | 04:38,18 | 04:39,22 | 04:44,08 | 04:53,10 | 04:59,68 | 05:11,17 |

Stützpunktkader

- Sportler, die eine normzeitnahe Leistung (d.h. 1 Sekunde pro 100 m) erreicht haben oder Platz 1-8 bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2009 erreicht haben
- Sportler, die mindestens ein Jahr in der Zentralen Trainingsgruppe des SVW trainiert haben und deswegen auf eine der Kooperationsschulen des Sports wechselten
- Jeweils positive Leistungsentwicklung im Jahresvergleich

Talentförderkader (JMK-Kader)

- Rangliste nach der Punktezahl entsprechend der aktuellen DSV-Punktetabelle über 100 m Lagen (Jahrgänge 1999 und 2000) bzw. 200 m Lagen (Jahrgänge 1997 und 1998) sowie den drei besten Leistungen über 50 m Schmetterling, 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Freistil (Jahrgänge 1999 und 2000) bzw. 100 m Schmetterling, 100 m Rücken, 100 m Brust und 100 m Freistil (Jahrgänge 1997 und 1998)
- Teilnahme der Sportler beim Jugendmehrkampf 2009 und deren Ergebnisse

Freiwasserkader (Elite Team Open Water)

- Platz 2 oder 3 bei den Deutschen Freiwassermeisterschaften 2009 im jeweiligen Jahrgang oder
- Platz 1 bis 3 bei den Baden-Württembergischen Freiwassermeisterschaften 2009 in der Offenen Klasse oder
- Platz 1 bei den Baden-Württembergischen Freiwassermeisterschaften 2009 im jeweiligen Jahrgang oder
- Normzeit über 5000 m Freistil im Becken: 01:05:00 (weiblich), 01:02:00 (männlich)